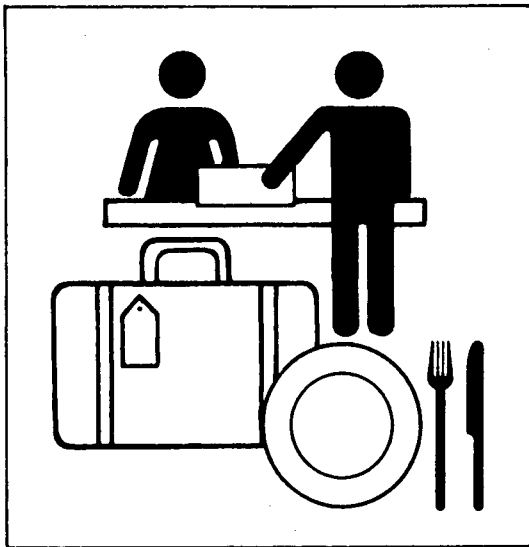


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

Dezember und Jahr 1992

Statistisches Bundesamt
Wirtschaftsinformationssystem

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04972

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann-Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-92712

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

I. Teil Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Dezember und im Jahr 1992 gegenüber Dezember und Jahr 1991	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel	8

Tabellentell

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen)	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Dezember 1992 gegenüber Dezember 1991	25

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	29
--	----

Tabellentell

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen-
- Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

^{*)} Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im Dezember und im Jahr 1992 gegenüber Dezember und Jahr 1991

2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet
in%

Wirtschaftsbereich	nominal		real (in Preisen von 1985)	
	Dez. 1992 gegenüber Dez. 1991	1992 gegenüber 1991	Dez. 1992 gegenüber Dez. 1991	1992 gegenüber 1991
Insgesamt.	+ 7,8	+ 0,7	+ 5,5	- 1,8
davon:				
Nahrungsmitteln, Getränke, Tabakwaren	+ 1,0	- 1,5	- 0,5	- 4,2
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	+ 5,1	+ 0,5	+ 2,5	- 2,2
Einrichtungsgegenständen	+ 13,8	+ 5,3	+ 10,8	+ 2,3
Elektrotechnische Erzeug- nisse, Musikinstrumente	+ 5,5	- 3,1	+ 5,1	- 3,7
Papierwaren, Druckerzeug- nisse, Büromaschinen	+ 9,3	+ 2,7	+ 8,8	+ 1,6
Pharmazeutische, kosme- tische und medizinische Erzeugnisse	+ 9,8	+ 6,8	+ 7,4	+ 4,4
Kraft- und Schmierstoffe	+ 4,8	- 0,6	+ 5,8	- 4,6
Fahrzeuge, Fahrzeuteile und -reifen	+ 25,1	- 0,3	+ 21,3	- 4,1
Sonstige Waren verschiedener Art	+ 5,5	+ 1,4	+ 3,8	- 0,2

2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet
in %

Wirtschaftsbereich	Insgesamt		davon			
			Voll- beschäftigte		Teilzeit-	
	Dez. 1992 gegenüber Dez. 1991	1992 gegenüber 1991	Dez. 1992 gegenüber Dez. 1991	1992 gegenüber 1991	Dez. 1992 gegenüber Dez. 1991	1992 gegenüber 1991
Insgesamt	- 0,8	+ 0,1	- 2,1	- 1,3	+ 1,2	+ 2,1

Früheres Bundesgebiet
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel*)
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992	664,4	+ 0,7	172,3	- 1,5	147,2	+ 1,4	- 1,8	- 4,2	- 0,2
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	320,5	+ 0,1	84,6	+ 0,1	68,0	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
2. Halbjahr	344,1	+ 1,4	87,8	- 2,9	79,3	+ 3,1	- 0,6	- 4,9	+ 2,1
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal	157,4	+ 1,0	41,0	- 1,4	34,2	+ 0,8	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal	163,1	- 0,8	43,6	+ 1,6	33,8	- 1,7	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal	157,4	+ 0,1	41,9	- 3,2	35,1	+ 3,8	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
4. Quartal	186,8	+ 2,7	45,9	- 2,5	44,2	+ 2,3	+ 0,5	- 4,2	+ 0,6
1991 Januar	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	11,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar	51,6	+ 1,8	13,7	+ 0,1	11,7	+ 2,1	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar	50,0	+ 4,9	13,3	+ 3,2	10,9	+ 4,3	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März	55,8	- 2,8	14,0	- 6,8	11,6	- 3,4	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April	56,7	+ 1,4	15,0	+ 6,9	12,0	+ 1,8	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai	53,7	- 2,2	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni	52,7	- 1,8	14,3	+ 1,5	10,8	- 2,7	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli	55,6	- 2,4	14,7	- 1,7	12,1	+ 6,4	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August	48,7	- 3,2	13,7	- 7,4	11,1	- 1,3	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September	53,1	+ 5,6	13,5	- 1,2	11,9	+ 6,3	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober	58,5	+ 0,7	14,8	- 1,3	13,0	- 0,3	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November	57,9	- 1,3	14,3	- 6,1	13,7	- 0,9	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Dezember	70,2	+ 7,8	17,0	+ 1,0	17,2	+ 5,5	+ 5,5	- 0,5	+ 3,8

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

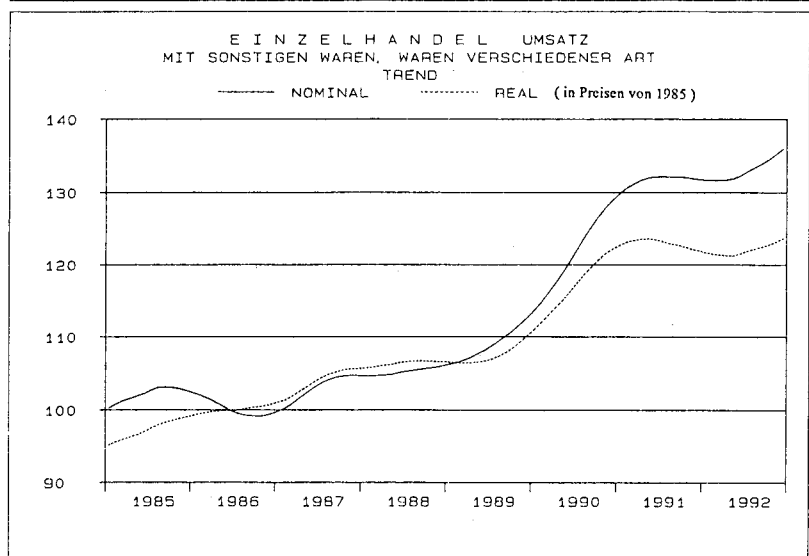
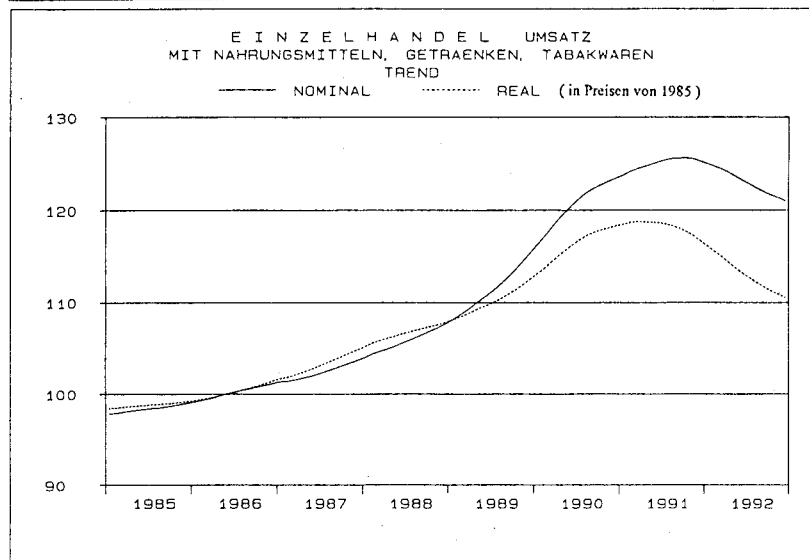
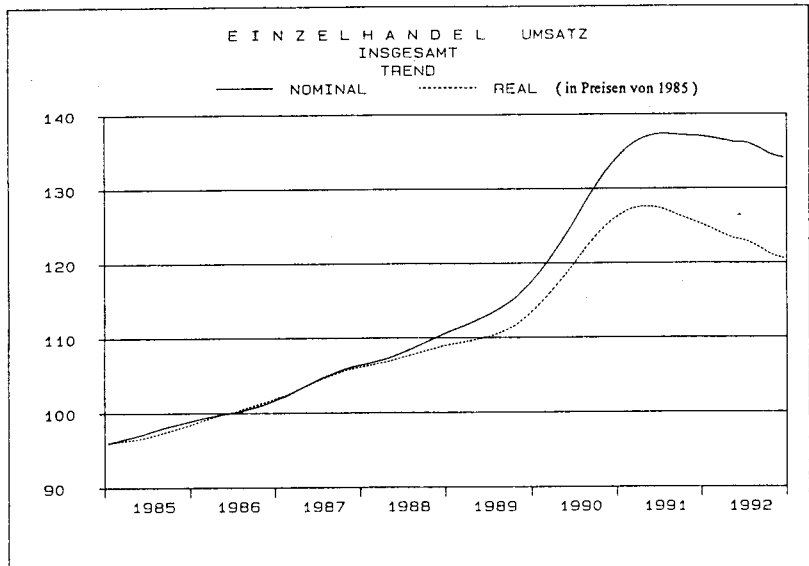
1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel *) Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



Tabellenteil

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ. 1992	DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992	DEZ. 1992	DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	143,3	143,9	121,6	123,0	132,6	134,9	112,7	113,6
431 15	REFORMWAREN	132,9	123,4	113,1	111,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	143,2	143,7	121,6	122,9	132,5	134,8	112,7	113,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	90,6	89,4	82,5	86,0	84,1	84,4	76,7	80,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	151,4	156,0	108,4	115,4	117,4	118,6	85,1	89,1
431 43	WILD, GEFLUEGEL	153,4	176,5	111,6	113,6	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	233,6	222,3	118,2	99,7	232,3	225,7	117,7	99,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	129,3	122,1	108,4	106,9	114,5	112,0	96,2	95,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	144,8	140,0	126,6	126,7	121,9	123,6	106,8	108,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	102,4	111,7	83,9	100,4	101,0	96,8	83,3	88,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	200,8	170,5	143,3	136,5	195,1	163,3	138,0	128,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	154,4	194,9	130,6	104,6	144,1	186,8	122,0	98,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	152,9	149,6	130,0	141,6	133,3	136,8	113,5	125,3
431 6	GETRAENKEN	153,2	158,1	130,1	134,6	135,3	146,2	115,1	120,3
431 9	TABAKWAREN	128,3	121,8	104,3	109,8	109,2	108,4	88,7	94,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	145,7	144,3	121,9	123,2	134,5	135,1	112,6	113,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	182,9	174,7	150,7	131,6	164,2	160,7	135,3	119,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	125,4	113,7	123,9	115,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	175,8	160,1	148,6	134,3	156,8	146,6	132,7	121,1
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	185,4	178,7	139,8	123,6	163,2	161,9	123,2	110,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	159,5	152,6	136,1	121,9	144,1	141,2	123,1	111,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	176,9	216,1	145,9	139,0	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	167,1	158,6	140,1	125,8	149,9	145,8	125,9	114,0
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	240,3	238,2	169,1	159,2	210,6	215,2	148,3	141,2
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	196,7	187,2	119,9	122,1	174,5	171,1	106,4	109,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	225,9	220,4	153,0	144,7	198,6	199,6	134,5	128,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	93,8	83,7	116,1	79,1	84,7	77,7	104,8	72,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	108,1	94,2	121,8	84,1	97,6	87,6	110,1	76,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	66,6	63,5	52,0	33,0	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	184,8	185,0	147,4	120,7	173,7	178,1	138,5	114,3
432 72	TEPPICHEN	156,9	140,3	140,1	110,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1982	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	175,1	144,6	153,6	137,8	163,1	138,2	143,1	129,3
432 74	BETTWAREN	210,3	193,2	158,8	137,4	195,6	183,2	147,7	128,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	178,5	160,7	149,5	127,3	166,6	153,7	139,7	119,8
432 81	SCHUHEN	130,2	126,9	125,2	118,1	114,7	115,2	110,4	105,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	215,3	220,9	115,9	102,0	194,4	205,7	104,7	93,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	139,6	137,4	124,2	116,3	123,5	125,2	109,8	104,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	165,7	157,6	139,4	124,3	148,8	145,2	125,3	112,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	190,5	156,2	172,7	145,4	173,8	146,1	157,7	133,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	212,7	188,5	199,7	188,1	195,7	177,8	183,9	174,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	193,4	166,8	146,4	129,1	170,8	151,6	129,4	115,0
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	205,0	178,4	182,2	166,2	186,8	166,8	166,5	153,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	247,6	242,2	142,7	124,0	212,2	213,5	122,4	107,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	223,0	191,2	195,7	163,9	191,0	168,2	168,0	142,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	146,9	170,6	149,0	115,5	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	286,2	299,0	221,3	167,9	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	331,5	298,4	188,9	133,6	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	247,7	254,5	185,2	142,6	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	226,2	252,3	139,5	127,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	225,5	230,7	179,3	158,9	.	.	.	.
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	219,6	193,0	187,8	160,8	191,2	172,5	164,0	141,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	217,1	197,7	181,5	148,6	210,0	194,5	175,5	144,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	199,9	187,7	145,9	125,1	184,3	177,6	134,5	116,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	209,8	193,5	166,4	138,6	199,2	187,4	158,2	132,7
434 2	LEUCHTEN	141,0	122,9	110,8	84,8	133,9	119,1	105,3	81,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	235,2	225,9	152,4	126,6	253,5	242,4	164,3	136,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	214,6	199,2	144,8	120,1	182,6	175,8	123,8	103,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	182,1	160,3	143,8	113,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	224,9	213,2	153,9	127,6	232,8	221,5	158,6	131,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	190,1	185,5	133,0	123,1	167,0	167,2	117,0	109,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	271,0	212,0	216,5	204,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	203,7	190,0	147,0	136,8	178,9	171,2	129,3	121,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	239,5	230,1	162,4	140,6	195,8	191,8	132,9	115,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	160,1	144,9	133,0	130,7	130,1	120,1	108,2	107,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	223,0	212,4	156,3	138,5	182,1	176,8	127,7	114,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	407,8	321,4	283,3	239,4	428,8	335,4	297,2	250,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	240,3	219,9	169,2	150,2	213,1	195,9	150,0	133,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	162,0	147,9	139,3	140,9	156,1	145,6	134,3	136,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	192,7	173,9	156,9	152,6	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	325,6	303,8	163,8	159,9	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	202,0	180,2	154,8	154,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	200,2	178,9	154,0	153,2	184,7	169,1	142,4	142,6
436 8	LACKEN, FARBEN	143,2	119,1	124,9	120,2	125,5	107,8	109,6	106,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	177,4	161,6	143,0	143,7	169,2	157,6	136,4	137,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	150,1	143,3	147,0	148,6	121,3	114,6	118,2	120,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	150,1	143,3	147,0	148,6	121,3	114,6	118,2	120,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	183,5	144,7	161,8	172,9	152,9	124,3	134,8	145,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	145,8	147,0	152,3	137,4	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	181,1	144,9	161,2	170,7	150,9	124,5	134,4	143,3
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	147,7	117,3	119,3	206,8	122,2	99,2	98,8	172,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	180,2	144,1	160,0	171,7	150,1	123,7	133,3	144,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	119,4	121,5	114,5	112,5	110,3	117,1	106,8	106,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,8	88,5	86,8	98,5	88,8	84,9	81,4	93,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	247,7	236,4	161,7	137,2	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	177,7	163,8	129,2	119,3	180,9	168,1	131,4	121,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	154,6	151,6	119,4	121,1	155,1	153,7	119,7	121,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	173,1	161,4	127,2	119,6	175,7	165,3	129,0	121,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	410,0	380,0	161,9	141,9	403,5	375,7	159,3	139,8
439 61	SPIELWAREN	495,7	403,9	309,6	180,7	442,7	371,1	276,6	162,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	197,0	176,8	139,1	128,7	184,7	168,2	130,5	121,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	288,0	246,0	191,0	144,5	262,7	229,5	174,7	133,8
439 7	BRENNSTOFFEN	103,3	112,1	89,6	101,1	95,3	98,5	80,9	93,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	147,2	165,5	171,8	145,7	138,3	159,1	161,6	138,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	195,0	181,2	155,4	127,3	177,8	168,9	141,8	117,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	203,3	183,8	154,3	148,4	186,2	171,2	141,4	136,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	188,0	178,9	158,4	138,4	172,9	167,7	145,6	128,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	157,9	131,1	152,4	148,0	148,2	125,1	143,0	139,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	158,1	131,3	152,2	147,8	148,4	125,4	142,9	139,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	187,2	177,4	149,2	133,4	168,7	162,5	134,3	122,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	174,3	161,8	144,1	137,5	157,2	149,1	129,6	124,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	DEZ.	DEZ.	NOV.	JAN./DEZ.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	119,6	122,5	105,8	106,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	161,2	155,1	217,1	168,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	145,1	129,9	165,2	136,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	154,5	144,7	195,7	155,4
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	194,9	185,1	135,0	113,5
KAUFHAEUER	132,7	178,5	132,7	112,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	179,9	183,5	134,4	113,1
SB-WARENHAEUER	218,1	193,4	164,3	156,8
VERBRAUCHERMAERKTE	171,8	161,5	131,1	132,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	213,0	189,8	160,6	154,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	190,0	171,3	147,0	134,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	171,5	142,7	169,6	162,2
SUPERMAERKTE	151,0	148,5	126,4	128,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	152,3	131,5	136,0	123,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	139,3	141,1	115,2	115,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	191,1	172,2	150,3	141,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	176,6	164,9	140,4	134,0
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	170,0	149,9	150,7	154,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	175,7	162,9	141,8	136,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	174,3	161,8	144,1	137,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1992 GEGENUEBER		DEZ. 92 UND NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER	DEZ. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER
		DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 91 UND NOV. 91	JAN./DEZ. 91	DEZ. 91	JAN./DEZ. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	-0,4	17,8	-3,8	-2,4	-1,8	-4,9
431 15	REFORMWAREN	7,7	17,6	3,5	3,4	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	-0,3	17,8	-3,7	-2,3	-1,7	-4,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	1,3	9,7	-3,0	-2,0	-0,4	-4,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-3,0	39,6	-6,1	-1,7	-1,1	-2,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-13,1	37,4	-16,0	-2,1	.	.
431 44	SUESSWAREN	5,1	97,6	3,6	0,3	2,9	-2,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	5,9	19,3	2,7	2,7	2,2	-1,1
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	3,4	14,3	0,5	4,6	-1,3	-0,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-8,3	22,1	-12,9	-7,4	4,3	-4,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	17,8	40,2	7,3	2,6	19,5	1,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-20,8	18,2	-10,3	-0,2	-22,9	-3,2
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	2,2	17,6	3,7	8,7	-2,5	3,6
431 6	GETRAENKEN	-3,2	17,7	0,7	7,3	-7,4	2,5
431 9	TABAKWAREN	5,4	23,1	1,9	2,0	0,7	-3,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	1,0	19,5	-2,6	-1,5	-0,5	-4,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	4,7	21,4	1,2	0,6	2,1	-2,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	10,2	1,2	1,1	4,0	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	9,8	18,3	3,2	1,7	7,0	-1,1
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	3,7	32,5	-3,6	0,3	0,8	-2,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	4,5	17,1	-1,1	-0,4	2,1	-3,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-18,1	21,3	-19,7	-6,7	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	5,4	19,2	-0,6	0,2	2,8	-2,5
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	0,9	42,1	-1,4	3,8	-2,1	0,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	5,1	64,1	-1,6	-4,2	2,0	-7,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	2,5	47,7	-0,9	2,0	-0,5	-1,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	12,2	-19,2	7,6	-1,6	9,0	-4,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	14,7	-11,3	10,0	-0,8	11,5	-3,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	4,9	28,2	-0,3	-8,8	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-0,1	25,4	-0,5	1,7	-2,5	-1,0
432 72	TEPPICHEN	11,8	12,0	9,8	3,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1992		DEZ. 92 UND	JAN./DEZ. 92	DEZ. 92	JAN./DEZ. 92
		GEGENUEBER		NOV. 92	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 91 UND NOV. 91	JAN./DEZ. 91	DEZ. 91	JAN./DEZ. 91
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	21,1	14,0	14,7	4,3	17,9	1,4
432 74	BETTWAREN	8,9	32,4	4,3	2,2	6,8	0,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	11,0	19,4	7,6	3,1	8,4	0,4
432 81	SCHUHEN	2,6	4,0	-3,7	0,8	-0,4	-2,2
432 95	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-2,5	85,8	-4,9	-4,4	-5,5	-7,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	1,7	12,5	-3,9	0,3	-1,3	-2,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	5,1	18,9	0,0	0,5	2,5	-2,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	21,9	10,3	5,4	1,6	18,9	-1,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,9	6,5	11,0	7,2	10,1	4,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	16,0	32,1	13,7	4,4	12,7	1,2
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	14,9	12,5	10,3	5,5	12,0	2,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,2	73,5	0,1	-1,6	-0,6	-4,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	16,7	13,9	12,4	6,2	13,6	3,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-13,9	-1,4	8,9	-5,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-4,3	29,4	0,5	1,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	11,1	96,2	5,8	4,7	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-2,7	33,7	3,6	-0,1	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-10,3	62,1	-7,6	-3,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-2,3	25,8	-1,2	2,7	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	13,8	16,9	10,4	5,3	10,8	2,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	9,8	19,7	9,5	4,7	8,0	2,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	6,5	37,0	3,8	1,3	3,8	-1,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	8,4	26,1	7,2	3,4	6,3	1,2
434 2	LEUCHTEN	14,7	27,3	8,5	2,7	12,4	0,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,1	54,3	-0,1	-5,7	4,6	-5,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	7,7	48,2	6,9	-1,2	3,9	-4,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	13,6	26,6	16,1	1,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1992 GEGENUEBER		DEZ. 92 UND NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER	DEZ. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER
		DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 91 UND NOV. 91	JAN./DEZ. 91	DEZ. 91	JAN./DEZ. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	5,5	46,1	2,2	-3,1	5,1	-3,7
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,5	43,0	-0,1	-0,8	-0,1	-3,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	27,9	25,2	18,1	0,7	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	7,2	38,6	3,6	-0,5	4,5	-3,0
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	4,1	47,4	0,8	0,8	2,1	-1,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	10,5	20,3	7,4	1,2	8,3	-0,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	5,0	42,6	1,8	0,9	3,0	-1,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	26,9	44,0	24,2	13,2	27,8	13,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	9,3	42,0	6,1	2,7	8,8	1,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	9,5	16,3	6,3	6,7	7,2	4,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	10,9	22,9	6,9	7,2	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	7,2	98,8	2,7	2,0	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	12,1	30,5	10,0	10,0	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	11,9	30,0	9,9	9,9	9,2	7,2
436 8	LACKEN, FARBEN	20,2	14,6	11,5	5,0	16,5	1,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	9,8	24,1	6,6	6,8	7,4	4,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	4,8	2,1	-0,4	-0,6	5,8	-4,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	4,8	2,1	-0,4	-0,6	5,8	-4,6
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	26,8	13,4	16,5	-0,5	23,0	-4,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-0,8	-4,3	-6,5	-1,7	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	25,0	12,4	14,9	-0,6	21,3	-4,3
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	25,9	23,8	23,8	7,6	23,2	3,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	25,1	12,6	15,1	-0,3	21,3	-4,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-1,7	4,3	-1,9	-1,1	-5,8	-5,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	7,2	9,3	-4,9	-3,0	4,7	-5,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	4,8	53,2	5,3	8,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		DEZ. 1992 GEGENUEBER		DEZ. 92 UND NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER	DEZ. 92 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 92 GEGENUEBER
		DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 91 UND NOV. 91	JAN./DEZ. 91	DEZ. 91	JAN./DEZ. 91
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	8,5	37,6	7,3	-2,9	7,6	-3,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	2,0	29,5	2,9	3,0	0,9	1,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,2	36,0	6,4	-1,8	6,3	-2,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	7,9	153,2	6,8	1,8	7,4	1,3
439 61	SPIELWAREN	22,7	60,1	20,5	17,3	19,3	13,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	11,4	41,6	8,4	2,3	9,8	0,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	17,1	50,7	14,3	7,6	14,5	5,0
439 7	BRENNSTOFFEN	-7,9	15,2	-12,4	-6,5	-3,2	-0,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-11,1	-14,3	-5,6	-0,5	-13,1	-2,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	7,6	25,5	2,9	1,0	5,3	-1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	10,6	31,8	6,5	4,5	8,8	1,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,1	18,7	2,4	1,9	3,1	-0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	20,5	3,6	14,9	8,2	18,4	6,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	20,4	3,9	14,9	8,2	18,3	6,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,5	25,4	2,6	1,4	3,8	-0,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	7,8	21,0	3,5	0,7	5,5	-1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	DEZ. 1992 GEGENUEBER		DEZ. 1992 UND NOV. 1992 GEGENUEBER	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER
	DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1991 UND NOV. 1991	JAN./DEZ. 1991
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	-2,4	13,0	-3,3	0,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,9	-25,8	1,0	1,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	11,7	-12,2	9,0	0,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	6,8	-21,0	3,8	1,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	5,3	44,4	1,7	-0,3
KAUFHAEUSER	-25,6	0,1	-15,8	-1,9
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	-2,0	33,8	-2,4	-0,7
SB-WARENHAEUSER	12,8	32,7	8,0	5,7
VERBRAUCHERMAERKTE	6,4	31,1	2,7	4,5
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	12,2	32,6	7,5	5,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	10,9	29,2	6,3	1,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	20,2	1,1	16,9	8,3
SUPERMAERKTE	1,7	19,4	-1,9	-0,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	15,8	12,0	9,9	3,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-1,3	20,9	-5,0	-4,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	11,0	27,1	6,3	1,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	7,1	25,8	3,1	0,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	13,5	12,8	6,6	0,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	7,9	23,9	3,5	0,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	7,8	21,0	3,5	0,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		DEZ. 1992			DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1992	NOV. 1992	DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1991		
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	104,5	91,0	121,6	-5,7	0,0	-8,9	-0,3	-2,6	0,3	-4,2	-7,5	-0,8
431 15	REFORMWAREN	101,3	96,4	107,4	-0,4	-3,5	-1,5	-0,5	0,8	-6,6	2,1	-0,1	4,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	104,5	91,1	121,4	-5,7	0,0	-8,8	-0,3	-2,5	0,2	-4,1	-7,5	-0,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	78,0	67,4	87,6	-6,6	0,8	-7,3	0,9	-6,1	0,8	-2,1	-0,7	-3,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	86,7	95,6	78,4	-7,0	2,5	1,7	-0,8	-15,2	6,6	-3,0	-5,8	0,2
431 43	WILD, GEFLUEGEL	110,5	106,0	113,4	1,8	0,1	4,0	2,8	0,6	-1,5	3,4	5,7	2,1
431 44	SUESSWAREN	101,7	87,3	117,2	1,4	6,8	-6,7	2,8	9,0	10,1	0,2	-2,3	2,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	4,1	3,5	-2,9	-2,7	10,8	9,4	0,8	0,4	1,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	82,3	72,5	100,8	-0,1	1,0	-4,8	-0,1	7,1	2,4	-2,6	-5,9	2,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	105,4	84,8	136,1	2,6	-1,4	0,9	-1,1	4,3	-1,8	6,9	4,4	9,4
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80,2	79,4	81,0	-7,0	-0,5	-4,4	-0,2	-9,3	-0,9	-4,3	-1,7	-6,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	95,4	84,9	109,6	-1,3	1,1	-3,5	-0,0	1,2	2,4	-1,3	-2,9	0,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	69,2	67,2	72,2	-3,4	0,1	2,4	0,0	-10,3	0,2	0,1	-2,2	3,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	105,9	105,1	106,8	1,8	0,9	2,3	0,7	1,3	1,1	1,7	2,7	0,7
431 6	GETRAENKEN	97,3	95,2	99,7	0,9	0,8	2,3	0,6	-0,6	1,0	1,5	1,8	1,1
431 9	TABAKWAREN	94,0	83,2	105,5	-3,2	0,2	-3,8	-0,2	-2,7	0,4	-1,8	-2,6	-1,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,6	90,1	118,3	-4,9	0,1	-7,6	-0,2	-2,1	0,5	-3,5	-6,4	-0,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	109,9	94,6	129,6	0,0	0,6	-1,1	-0,3	1,0	1,5	0,4	-1,0	1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,8	69,2	107,2	0,7	-0,6	-3,8	-1,6	3,3	-	1,6	-1,3	3,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	112,4	101,2	127,8	-0,5	0,7	-2,2	-0,5	1,5	2,1	2,0	-0,1	4,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	106,7	94,2	128,0	2,8	1,7	0,7	-0,1	5,4	4,2	3,4	0,7	7,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	113,3	102,1	125,0	-1,1	0,1	-1,9	-0,6	-0,3	0,7	0,7	-0,1	1,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	115,9	101,8	136,5	-15,2	-1,6	-17,9	-1,1	-12,1	-2,1	-8,4	-10,6	-5,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	112,4	100,8	126,2	-0,9	0,4	-2,1	-0,5	0,4	1,3	1,1	-0,3	2,6
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	100,1	89,1	110,7	-8,6	0,6	-11,2	-0,2	-6,4	1,3	-2,6	-3,6	-1,8
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	100,2	99,3	100,9	-5,6	-0,8	-0,2	0,8	-9,2	-2,0	-3,9	-1,8	-5,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,2	89,9	105,9	-7,1	0,1	-7,5	0,3	-6,8	-0,1	-2,8	-3,1	-2,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,1	62,0	51,1	-12,7	-1,5	-6,2	-3,1	-18,5	0,2	-8,9	-6,4	-11,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	65,6	66,5	64,7	-9,1	-1,5	-3,7	-2,5	-13,8	-0,6	-7,0	-4,1	-9,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	31,3	23,5	49,6	-10,1	-3,2	-11,2	-5,7	-8,8	-0,3	-5,2	-8,8	-0,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,5	86,8	107,0	0,6	0,5	0,5	1,7	0,7	-1,0	0,0	-1,6	2,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFF-TIGTE		VOLLBESCHAEFF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFF-TIGTE				
		DEZ. 1992			DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1992 GEGENUEBER		DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	89,1	86,8	94,2	5,2	-0,2	4,7	-1,0	6,1	1,6	4,4	4,8	3,4
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	110,1	108,0	118,5	2,6	0,2	1,6	0,1	5,9	0,6	2,7	2,4	4,1
432 74	BETTWAREN	119,2	108,4	131,5	8,4	3,5	-0,6	1,4	18,4	5,5	4,1	0,3	8,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	102,5	96,9	114,0	3,4	0,8	1,5	0,5	6,8	1,1	2,4	1,4	4,3
432 81	SCHUHEN	106,4	88,8	127,7	0,0	-0,2	-4,1	-0,6	3,7	0,2	0,2	-2,9	3,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	88,9	77,4	102,1	-4,3	2,1	-8,6	1,2	-0,2	2,9	-3,1	-6,1	-0,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	104,3	87,5	124,6	-0,5	0,1	-4,6	-0,4	3,3	0,5	-0,1	-3,3	2,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	107,2	94,4	123,2	-0,6	0,4	-2,2	-0,4	1,0	1,1	0,6	-1,0	2,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	98,6	90,8	119,0	1,8	2,3	1,0	1,4	3,3	4,3	0,8	1,1	0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	142,4	142,7	141,7	2,7	-1,6	2,6	-2,2	3,1	0,1	4,0	3,5	5,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,1	81,5	119,0	0,5	2,2	-5,9	-0,2	10,6	5,6	0,1	-4,9	8,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	117,9	113,8	128,3	2,1	0,0	0,5	-1,2	5,8	2,6	2,4	1,3	5,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,6	87,1	109,3	-2,2	1,9	-0,7	1,8	-4,1	2,0	-2,1	-3,0	-0,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	128,8	128,7	129,3	2,9	0,5	3,2	0,4	2,2	0,8	3,2	3,9	1,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	81,9	87,6	72,5	-0,8	-3,0	-1,5	-4,4	0,6	-	-4,7	-0,4	-12,8
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	144,9	129,3	169,8	-5,0	1,4	1,0	0,4	-11,3	2,7	-0,4	1,5	-2,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	118,8	84,2	161,7	8,6	11,1	-2,6	2,9	17,3	17,2	4,0	-1,5	8,5
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	118,0	102,1	141,5	0,4	3,8	-0,6	-0,2	1,5	8,4	0,1	0,2	0,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	113,8	95,9	127,6	-6,5	4,3	-5,2	2,5	-7,3	5,4	2,2	0,4	3,3
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	123,0	112,7	155,0	11,5	7,2	1,5	0,9	43,1	24,6	3,5	0,6	13,1
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	121,8	119,3	128,3	2,1	0,8	1,9	0,1	2,5	2,5	2,4	2,5	2,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,2	99,9	105,6	0,8	0,6	0,0	-0,7	3,6	5,1	0,6	1,5	-2,7
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,6	90,9	108,1	-0,3	-2,3	0,7	-2,1	-3,0	-2,8	1,0	-0,3	4,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,7	96,5	106,5	0,4	-0,5	0,3	-1,2	1,0	1,9	0,7	0,9	0,2
434 2	LEUCHTEN	72,3	73,1	71,0	-3,5	-0,1	-5,0	0,5	-0,7	-1,0	-0,3	-2,0	2,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	103,5	102,8	106,3	-3,6	0,5	-3,9	0,4	-2,3	0,9	-2,6	-2,8	-1,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFF-TIGTE		VOLLBESCHAEFF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFF-TIGTE				
		DEZ. 1992			DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1992	NOV. 1992	DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,8	97,7	101,3	-9,0	1,2	-3,3	0,2	-19,5	3,5	-4,1	-2,0	-8,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	99,1	89,5	114,9	-6,3	-0,4	-5,3	-0,4	-7,6	-0,4	-3,9	-7,1	0,4
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	101,0	99,9	104,6	-3,0	0,2	-2,9	-0,0	-3,4	1,2	-1,9	-1,9	-1,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	101,1	84,8	121,8	-1,0	0,7	-2,8	-0,1	0,6	1,4	-2,5	-7,1	2,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	110,9	111,5	109,7	-2,8	-0,9	3,3	-0,1	-13,1	-2,6	-1,0	5,6	-11,4
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	102,0	87,9	120,8	-1,2	0,5	-1,9	-0,1	-0,5	1,1	-2,3	-5,4	0,9
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	113,0	109,9	117,9	-2,0	0,3	-2,3	-0,2	-1,6	1,2	1,1	-0,3	3,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,8	107,6	120,1	-1,5	0,8	-3,3	0,6	0,2	1,0	0,6	-1,9	2,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,2	109,5	118,5	-1,9	0,4	-2,5	-0,1	-1,1	1,1	1,0	-0,6	3,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	146,0	149,5	132,8	11,3	1,6	12,7	1,6	5,6	1,6	8,5	7,2	14,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	112,7	108,0	119,9	-0,4	0,6	-0,2	0,2	-0,6	1,1	0,8	-0,7	2,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	110,3	103,3	120,1	1,6	0,2	0,1	-0,3	3,4	0,8	1,3	-0,4	3,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	127,8	115,3	163,4	6,8	0,5	4,3	-2,7	12,0	7,8	8,2	6,3	12,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	140,5	120,3	191,6	1,8	3,1	0,1	0,7	4,7	7,2	7,0	3,0	14,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	161,7	118,6	229,1	-2,0	-1,0	1,9	0,5	-5,0	-2,1	5,1	2,7	7,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	160,6	118,1	227,1	-2,0	-1,0	2,0	0,4	-5,1	-2,1	5,1	2,8	7,1
436 8	LACKEN, FARBEN	96,5	89,1	117,5	-0,2	2,6	-1,1	1,1	1,6	6,0	-3,9	-2,2	-7,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	120,5	107,1	140,7	0,9	0,2	0,5	-0,1	1,4	0,7	2,6	0,6	5,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	121,9	114,1	139,0	0,5	-2,4	-0,5	-1,8	2,3	-3,4	0,1	-1,3	2,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	121,9	114,1	139,0	0,5	-2,4	-0,5	-1,8	2,3	-3,4	0,1	-1,3	2,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	110,5	108,7	129,7	2,0	-0,4	1,8	-0,4	4,3	-0,5	3,4	3,1	7,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,8	91,5	98,7	-3,5	-2,1	-2,0	-0,6	-9,3	-7,7	1,5	1,0	3,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	108,9	107,3	124,1	1,6	-0,5	1,5	-0,4	2,1	-1,6	3,3	2,9	6,4
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	128,5	122,2	146,0	8,7	-0,1	7,5	0,3	11,6	-1,2	8,2	6,3	12,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	109,8	107,9	126,8	2,0	-0,5	1,8	-0,4	3,4	-1,6	3,5	3,1	7,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	90,2	89,8	91,0	-3,7	-1,2	-5,6	-0,8	0,5	-1,9	-2,8	-5,5	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		DEZ. 1992			DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1992 GEGENUEBER NOV. 1992		DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1991		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	89,8	85,5	97,4	0,7	2,6	-2,4	6,5	5,8	-2,8	-6,5	-9,3	-1,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	92,8	102,8	77,7	-4,1	-	2,0	-	-14,3	-	0,2	1,6	-2,6
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	102,0	98,1	114,9	-3,1	1,7	-4,2	1,2	0,3	3,1	-3,3	-4,2	-0,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,4	96,4	112,2	2,2	0,2	-0,2	-0,4	12,2	2,6	2,6	3,0	1,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	101,2	97,6	114,2	-1,5	1,3	-3,0	0,7	3,1	2,9	-1,6	-2,0	-0,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	109,5	100,1	130,1	0,7	2,1	-2,2	-0,0	6,1	5,8	1,0	-1,1	5,2
439 61	SPIELWAREN	145,2	114,1	194,0	10,9	0,1	12,6	2,0	9,5	-1,6	10,4	10,2	10,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	103,6	97,9	113,8	5,3	3,8	1,8	0,4	11,3	9,4	3,4	1,0	7,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	118,5	103,5	144,1	7,7	2,1	5,6	1,1	10,4	3,5	6,1	4,2	8,8
439 7	BRENNSTOFFEN	86,8	84,9	90,8	2,5	0,8	1,7	0,0	4,0	2,2	1,4	1,0	2,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	124,2	102,1	178,9	10,1	1,6	-4,1	-1,7	39,2	6,7	4,1	0,1	13,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	101,9	93,6	117,8	-3,2	2,0	-0,2	0,5	-7,5	4,4	-1,5	-1,5	-1,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	148,9	123,1	193,1	2,5	0,2	-3,9	-0,2	10,5	0,6	2,6	-2,4	8,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	117,7	102,2	148,2	1,2	1,4	-2,1	-0,2	6,0	3,6	0,9	-1,4	4,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,6	108,5	134,8	6,6	0,1	3,0	-0,5	17,6	1,7	3,3	1,4	9,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	114,1	108,2	133,6	6,7	0,1	3,0	-0,5	17,6	1,8	3,2	1,4	8,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	113,2	100,5	139,1	1,4	1,3	-1,6	-0,1	6,1	3,3	0,9	-1,2	4,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	109,5	100,3	126,2	-0,8	0,4	-2,1	-0,2	1,2	1,3	0,1	-1,3	2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHENUNGSFORMEN

ERSCHENUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	DEZ. 1992			DEZ. 1991	NOV. 1992	DEZ. 1992 GEGENUEBER NOV. 1991		DEZ. 1991	NOV. 1992	JAN./DEZ. 1992 GEGENUEBER JAN./DEZ. 1991		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	88,7	88,0	89,6	3,0	1,8	1,4	0,2	5,0	3,5	0,3	2,3	-1,8
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	139,4	130,2	177,5	11,6	0,3	4,5	-1,6	40,4	6,4	5,1	0,7	22,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	105,2	99,8	118,4	-3,8	-1,3	-5,5	-1,8	-0,1	-0,4	-2,4	-5,0	3,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	123,9	117,4	144,6	5,1	-0,4	0,7	-1,7	18,5	3,2	2,0	-1,4	12,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	93,4	84,4	111,2	-6,9	1,7	-2,3	0,6	-13,0	3,5	-2,3	-1,6	-3,5
KAUFHAEUER	114,5	82,9	192,3	13,3	1,2	-7,1	-1,5	47,7	4,2	0,5	-4,4	10,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	98,3	84,0	128,1	-2,1	1,6	-3,5	0,1	-0,2	3,7	-1,7	-2,3	-0,6
SB-WARENHAEUER	161,9	135,5	204,3	3,9	0,0	-1,1	-0,5	9,9	0,5	3,4	-1,1	8,8
VERBRAUCHERMAERKTE	146,3	114,5	206,3	3,1	1,5	-1,7	1,6	8,7	1,3	3,8	-1,0	9,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	159,7	132,3	204,6	3,8	0,2	-1,2	-0,2	9,7	0,6	3,4	-1,1	8,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	114,4	101,8	132,4	-1,0	3,5	-6,8	0,7	6,2	6,8	0,5	-1,9	3,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	134,8	127,2	157,3	14,4	0,6	7,4	-0,0	35,8	2,3	6,5	2,7	17,9
SUPERMAERKTE	110,8	97,5	128,5	-4,4	-0,2	-6,2	-0,5	-2,4	0,1	-1,4	-3,5	0,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	116,3	117,6	115,6	5,7	-0,8	3,6	-0,2	7,0	-1,1	-4,4	-4,0	-4,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	95,2	81,8	111,8	-6,6	0,4	-10,7	0,2	-2,6	0,6	-6,7	-11,2	-2,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	109,1	101,9	123,0	0,4	0,4	-0,1	-0,1	1,3	1,1	1,4	0,5	2,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	108,2	98,1	125,4	-1,3	0,5	-2,6	-0,1	0,6	1,3	-0,3	-1,8	1,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,9	113,0	141,5	1,4	0,2	1,0	-0,2	2,6	1,4	3,1	2,5	4,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	109,3	99,7	126,3	-1,0	0,5	-2,2	-0,1	0,7	1,3	0,0	-1,3	1,9
ERSCHENUNGSFORMEN INSGESAMT	109,5	100,3	126,2	-0,8	0,4	-2,1	-0,2	1,2	1,3	0,1	-1,3	2,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
DEZEMBER 1992 GEGENUEBER DEZEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-0,4	1,0	4,6	4,2
431 15	REFORMWAREN	8,9	12,6	16,6	4,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	0,0	1,0	-8,9	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-1,7	.	-4,2	8,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	1,8	.	0,0	1,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	4,4	-5,7	6,5	9,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	12,3	5,4	2,1	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-3,1	-3,3	-10,8	1,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-14,2	7,6	4,0	-43,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	6,5	9,5	-0,5	12,4
431 90	TABAKWAREN	3,9	3,8	0,7	7,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	5,8	5,3	9,5	12,4
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,0	1,5	1,7	10,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-1,3	4,6	6,2	5,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	4,2	3,4	-3,8	15,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	2,3	9,8	11,1	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	12,6	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,1	-2,1	-0,9	15,8
432 60	KUERSCHNERWAREN	-15,2	63,7	-15,3	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	10,4	10,3	0,2	.
432 72	TEPPICHEN	23,0	-6,6	9,6	1,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	6,8	10,4	2,1	4,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	3,4	1,5	4,9	4,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	17,8	6,9	-0,1	67,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,1	2,1	11,8	32,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
DEZEMBER 1992 GEGENUEBER DEZEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	12,7	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	44,6	25,4	17,4	20,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-8,0	76,0	-5,1	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	6,0	10,3	-66,1	46,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-8,7	.	9,7	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	14,9	11,6	1,8	-27,7
433 70	TAPETEN	.	14,9	4,6	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	17,3	12,0	4,1
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	13,5	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	14,8	5,0	13,1	13,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	24,9	7,4	7,2	18,2
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-10,0	8,1	3,3	9,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	7,5	17,7	14,1	15,1
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	0,9	17,9	34,4	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,5	-0,1	1,3	5,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,3	12,7	3,2	9,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	16,0	8,6	10,2	21,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-8,7	-1,6	10,0	1,7
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	4,8	9,7	11,3	7,8
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	27,0	31,8	12,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	1,5	18,5	5,2	10,1
436 61	DROGERIEN U. AE.	6,0	6,6	5,8	19,5
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	2,9	22,3	39,9	-1,2
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,7	-15,0	4,1	3,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	35,5	25,1	26,0	27,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
DEZEMBER 1992 GEGENUEBER DEZEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-6,9	-5,8	-1,4	11,1
438 50	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	6,4	18,3	24,1	4,4
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	0,1	1,4	5,7	6,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,6	10,1	17,6	-13,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	11,4	13,4	.
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	1,7	-7,4	1,1	12,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-10,4	2,4	7,2	1,7
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	8,8	6,4	4,4	31,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	9,1	5,4	10,0	18,9
439 70	BRENNSTOFFEN	-3,1	-9,7	-8,8	-4,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	2,5	6,0	14,7	-2,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICH- NAHRUNGSM.	6,8	7,1	4,9	4,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	1,7	6,8	12,7	7,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	54,4	13,7	23,2	24,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Vorläufige Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	94,7	103,8	82,3	95,0
	02	90,3	99,3	79,5	92,3
	03	97,5	104,8	97,4	97,7
	04	96,4	101,3	105,9	91,8
	05	97,2	101,3	97,4	88,3
	06	94,6	96,0	96,3	84,4
	07	102,8	101,7	96,3	106,9
	08	100,4	99,8	99,3	105,9
	09	96,9	92,4	103,8	94,1
	10	102,0	94,5	104,5	101,8
	11	103,7	96,9	111,4	97,2
	12	117,4	108,0	114,3	125,0
1992	01	90,3	86,3	98,2	77,2
	02	87,8	87,9	104,3	69,2
	03	95,5	96,4	122,6	72,6
	04	101,9	110,7	124,4	76,4
	05	97,2	101,6	123,7	71,0
	06	99,6	108,2	128,5	70,2
	07	106,4	113,2	135,6	80,8
	08	101,0	105,6	130,5	78,1
	09	102,7	103,4	144,0	76,8
	10	109,7	113,9	157,7	81,1

15-Mär-93

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungs- gegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	121,7	134,1	106,7	127,2
	02	119,3	128,6	105,5	127,4
	03	114,3	120,6	104,6	122,6
	04	108,1	108,6	104,9	110,9
	05	98,9	100,0	101,0	95,2
	06	96,8	97,5	101,3	91,9
	07	94,0	94,7	98,5	89,4
	08	93,6	93,8	96,2	89,1
	09	91,6	90,2	96,7	86,5
	10	86,4	80,3	91,7	84,8
	11	86,8	79,5	91,4	82,7
	12	82,9	71,8	91,1	81,5
1992	01	71,2	55,1	91,4	66,9
	02	69,1	54,5	91,4	61,1
	03	69,8	55,8	91,3	61,3
	04	70,8	59,1	91,4	60,3
	05	70,6	58,4	91,8	60,0
	06	70,3	58,2	93,7	58,5
	07	69,2	57,4	91,8	57,1
	08	70,5	61,8	93,6	57,2
	09	71,5	63,9	95,3	57,2
	10	68,9	58,9	95,5	56,4

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.